

DIN 5566-1

ICS 13.180; 45.060.10

Ersatzvermerk
siehe unten**Schienenfahrzeuge –
Führerräume –
Teil 1: Allgemeine Anforderungen**Railway vehicles –
Driver cabs –
Part 1: General requirementsVéhicules ferroviaires –
Postes de conduite –
Partie 1: Exigences générales**Ersatzvermerk**Mit DIN EN 16186-1:2019-04, DIN EN 16186-2:2017-12, DIN EN 16186-3:2019-06 und DIN EN 16186-4:2019-09
Ersatz für DIN 5566-1:2006-09

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anthropometrie	5
4.1 Maße	5
4.2 Greif- und Arbeitsbereich	8
4.3 Knieraum	8
4.4 Betätigungskräfte von Bedienelementen der Fahrzeugsteuerung	9
4.4.1 Allgemeines	9
4.4.2 Sollwertgeber	9
4.4.3 SIFA-Fußtaster	10
4.4.4 SIFA-Handtaster	10
4.4.5 Andere Einrichtungen	10
5 Umwelteinflüsse	10
5.1 Lärm (Geräuschpegel)	10
5.2 Farbgebung und Materialbeschaffenheit	10
5.2.1 Farbgebung	10
5.2.2 Oberflächen und Materialauswahl	11
5.3 Lichtverhältnisse und Beleuchtung	11
5.4 Wärmeisolierung, Lüftung, Heizung und Klimatisierung	11
5.5 Türen	11
5.6 Fenster und Scheiben	11
6 Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung	13
6.1 Führersitz	13
6.1.1 Ausführung, Ausstattung, Maße	13
6.1.2 Anforderung an die Befestigung	14
6.2 Kanten, Ecken	14
6.2.1 Grundsätzliches	14
6.2.2 Schutz von Kanten und Ecken	14
6.3 Führerpult	14
6.3.1 Allgemeines	14
6.3.2 Größe des Führerpults	14
6.3.3 Allgemeine Grundsätze für die Instrumentierung	14
7 Führerraumboden	15
8 Kommunikationseinrichtungen	15
9 Brandschutz	15
10 Sonstiges	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 087-00-08 AA „Fahrzeugkopf/Führerraum“ im DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Mit Erscheinen der Teile 1 bis 4 der Normenreihe EN 16186 wurde der Anwendungsbereich vorliegender Norm auf diejenigen Fahrzeuge beschränkt, deren Führerräume nicht einer Europäischen Norm unterliegen.

DIN 5566 besteht unter dem allgemeinen Titel *Schienenfahrzeuge — Führerräume* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen* (dieses Dokument)
- *Teil 2: Zusatzanforderungen an Eisenbahnfahrzeuge*
- *Teil 3: Zusatzanforderungen an Nahverkehrs-Schienenfahrzeuge*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 5566-1:2006-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich wurde angepasst;
- b) normative Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) Literaturverzeichnis wurde aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN V 5566-1: 2000-08
DIN 5566-1: 2006-09

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die allgemeinen Anforderungen an den Arbeitsplatz des Fahrzeugführers in Schienenfahrzeugen unabhängig von deren Einsatzfeldern fest. Es beschreibt, wie der Fahrzeugführer in sein Arbeitsfeld zu integrieren bzw. wie der Arbeitsbereich um den Fahrzeugführer zu gestalten ist.

Dieses Dokument gilt für alle Führerräume bzw. Fahrzeugführerplätze von Schienenfahrzeugen, die der EBO, ESBO, BOA, EBOA und/oder der BOStrab unterliegen.

Dieses Dokument gilt nicht für

- Fahrzeuge, die in den Anwendungsbereich der Normen DIN EN 16186-1 bis DIN EN 16186-4 fallen,
- Fahrzeuge, die in den Anwendungsbereich der Normenreihe DIN EN 14033 fallen,
- Hilfsführerräume und Hilfsführerstände, die ausschließlich zu Rangierzwecken dienen,
- Dampflokomotiven, Zwei-Wege-Maschinen und führerstandslose ferngesteuerte Rangierfahrzeuge.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 5566-2:2020-05, *Schienenfahrzeuge — Führerräume — Teil 2: Zusatzanforderungen an Eisenbahnfahrzeuge*

DIN 5566-3:2006-09, *Schienenfahrzeuge — Führerräume — Teil 3: Zusatzanforderungen an Nahverkehrs-Schienenfahrzeuge*

DIN 33411-1, *Körperkräfte des Menschen — Begriffe, Zusammenhänge, Bestimmungsgrößen*

DIN 33411-3, *Körperkräfte des Menschen — Maximal erreichbare statische Aktionsmomente männlicher Arbeitspersonen an Handrädern*

DIN 33411-4, *Körperkräfte des Menschen — Maximale statische Aktionskräfte (Isodynien)*

DIN EN 1005 (alle Teile), *Sicherheit von Maschinen — Menschliche körperliche Leistung*

DIN EN 13272 (alle Teile), *Bahnanwendungen — Elektrische Beleuchtung in Schienenfahrzeugen des öffentlichen Verkehrs*

DIN EN 14752, *Bahnanwendungen — Seiteneinstiegssysteme für Schienenfahrzeuge*

DIN EN 14813-1, *Bahnanwendungen — Luftbehandlung in Führerräumen — Teil 1: Behaglichkeitsparameter*

DIN EN 14813-2, *Bahnanwendungen — Luftbehandlung in Führerräumen — Teil 2: Typprüfungen*

DIN EN 45545 (alle Teile), *Bahnanwendungen — Brandschutz in Schienenfahrzeugen*

DIN EN ISO 3381, *Bahnanwendungen — Akustik — Geräuschmessungen in spurgebundenen Fahrzeugen*

ISO 2631-1, *Mechanical vibration and shock — Evaluation of human exposure to whole-body vibration — Part 1: General requirements*

CIE S 004:2001, *Colours of Light Signals*¹

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>

— DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Führerraum

Aufenthaltort von Fahrzeugführern im Schienenfahrzeug zur ständigen ortsfesten Durchführung (Steuerung) und Kontrolle von Fahrbewegungen von Schienenfahrzeugen

3.2

Stirnfenster

Fenster, die ganz oder teilweise in den quer zur Fahrtrichtung liegenden Führerraumaußenwänden liegen

3.3

Sichtfeld

auf die Stirnscheibe projizierte Mindestfläche zur Signalerkennung und Streckenbeobachtung

3.4

Seitenfenster

Fenster, die vollständig in den längs zur Fahrtrichtung liegenden Führerraumaußenwänden liegen

4 Anthropometrie

4.1 Maße

Für die Konstruktion müssen die Maße nach Tabelle 1 zugrunde gelegt werden. Die Variablen zu den Körpermaßen sind in Bild 1 angegeben. Wegen der künftigen Erhöhung der Körpermaße müssen die empfohlenen Maße bevorzugt werden.

1 Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.